

Ein gutes Pflegeheim

Versuch zu einer kommunikationstauglichen Definition

Folgende Elemente sind zur Beschreibung vorgeschlagen:

- Handeln stützt sich auf konsolidierten Wissensbestand im weiteren Bereich der Pflege, der Geriatrie und Gerontologie
- Adäquat abgeleiteter Mitteleinsatz
- Kluge Organisation über die gesamte Institution und in Subeinheiten
- Vertrautheit mit quasi kontinuierlichem Überprüfen des Handelns und des Gestaltens in einem komplexen Feld
- Wille und Möglichkeiten, einigermaßen kontinuierliche Anpassungen zielorientiert vorzunehmen und dabei trotzdem den Bewohnern Sicherheit zu bieten
- Motivation
- Empathie
- Bei Konflikten über Ziele und Mitteleinsatz wird den Vorstellungen einer Bewohnerin grundsätzlich Priorität eingeräumt, soweit die im Kollektivhaushalt geltenden Normen nicht *sehr* substantiell tangiert werden.

Folgende Orientierungen sollen konsequent zu realisieren getrachtet werden:

- ◆ Autonomie,
- ◆ Möglichkeiten zur Regulierung von Privatheit (Privatsphäre),
- ◆ Würde,
- ◆ Bezug zum bisherigen Lebenszusammenhang,
- ◆ soziale Interaktion,
- ◆ sinnstiftende Aktivitäten,
- ◆ Sicherheit und
- ◆ „Erhalten“ der funktionellen Kompetenzen.